

Gerichtsgebäude. Das alte, aus dem Jahre 1873 stammende Land- und Amtsgerichtsgebäude mit Gefängnis an der Allee wurde in den Jahren 1904 bis 1907 durch einen in der Architektur vollständig selbständigen Anbau für das Amtsgericht ganz wesentlich erweitert; das alte Gebäude ist für das Landgericht umgebaut worden. (Abb. 1112 und 1113.) Die Schau-

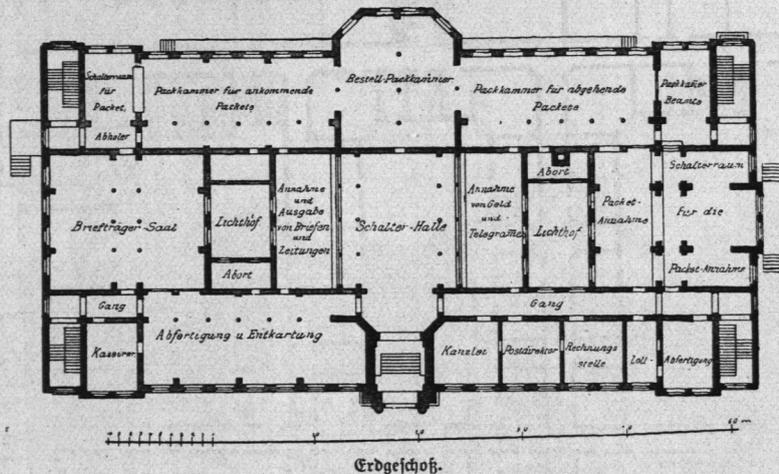


Abb. 1110 und 1111. Hauptpost.

seiten des Anbaues, in den Formen der Frührenaissance durchgebildet, zeigen reiche Sandsteingliederungen und in Terranova gepuzte Flächen. Das stark in die Erscheinung tretende Dach ist mit roten Biberschwänzen eingedeckt. Der Entwurf ist im Ministerium der öffentlichen Arbeiten aufgestellt, die Ausführung erfolgte unter Oberleitung des Baurats Weiß. Die Gesamtkosten für den Neubau und den Umbau des alten Gebäudes haben rund 1067300 Mark betragen.